

Brauche Hilfe für Firmen-PC

Beitrag von „Paladin“ vom 3. September 2021, 10:57

Einen wunderschönen guten Morgen Mitglieder :),

ich habe ein kleines Anliegen. Und zwar haben wir jetzt in der Firma eine Workstation für Videoschnitt und Bearbeitung. Nun möchte mein Meister ein Betriebssystem von Apple auf diesem Rechner haben, da ich aber aus reinem Windows stamme bin ich maßlos überfordert :| Ich bin schon froh wenn ich mit meinem MacMini umgehen kann.

Daher die Frage, ist es auf diesem Rechner möglich einen Hackintosh zu installieren? Folgende Komponenten wurden verbaut :

Mainboard : Asus WS299 Pro Se

GPU: Nvidia Quadro 5000

CPU: i9 10 Gen.

SSD: 2x Samsung Evo 970 (1Tb und 500GB)

Andere Frage noch, ist es möglich dann jeweils eines der 2 Betriebssysteme zu Booten? Also entweder Windows oder BigSur ect. Oder beschränke ich mich dann nur auf eins ?

Sorry schonmal, ich denke solche fragen kommen tagtäglich, aber ohne Euch bin ich aufgeschmissen 😞

Danke schonmal 😊❤️

LG

Felix aka. Paladin

Beitrag von „itisme“ vom 3. September 2021, 11:30

Den CPU-Typ bräuchten wir genauer.

Beitrag von „kanske“ vom 3. September 2021, 11:32

Warum? Ist ein 2066er gehen alle.

Quadro 5000 ist eine A5000 RTX?

RTX und macOS geht nicht.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. September 2021, 11:39

Und Samsung NVMe SSDs sind problematisch bezüglich ihrer TRIM Implementierung

Beitrag von „kanske“ vom 3. September 2021, 12:02

Ich hab seit 2 Jahren mit meinen 970 Pros keine Probleme, Quelle?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 3. September 2021, 12:11

<https://github.com/dortania/bugtracker/issues/192>

Du merkst es nicht, da TRIM nach 10s Timeout abgebrochen wird, aber die Disk wird nie komplett aufgeräumt. Ein Workaround ist das Timeout rauf damit das sauber durchläuft,

verlängert aber die Bootzeit.

Zum testen kannst du `SetApfsTrimTimeout` auf `4294967295` setzen und schauen wie lange der Boot dauert.

Beitrag von „itisme“ vom 3. September 2021, 12:14

[Zitat von kaneske](#)

Warum? Ist ein 2066er gehen alle.

Ah, ok, wusste ich nicht. Sorry.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. September 2021, 12:46

BTW: warum meinst Du, die Arbeit mit Deinem Rechner als Hackintosh wäre einfacher? Gut, so kannst Du die Apple-Programme auch da nutzen und brauchst keinen Mini-Mac, aber eigentlich ist bei denen die Bedienung auch nicht anders als mit nem Hackintosh. Deshalb machen wir das ja!

Zu Deinem Rechner: Der braucht eine andere Grafikkarte, für die Apple-Programme sinnvoller Weise eine [moderne AMD 6800](#) oder ähnliche. Nur sind die schwer zu bekommen.

Audio & Lan sollte gehen, für WLAN bräuchtest Du da wohl noch ne passende PCI-e-Karte..

Beitrag von „Wolfe“ vom 3. September 2021, 13:01

Ich würde auch mitbedenken, dass der Meister womöglich ein Problem mit dem Hackintosh wird haben können, welches in seinem Betrieb nur eine Person lösen kann. Von Apple wird es keine Hilfe geben.

Beitrag von „julian91“ vom 3. September 2021, 13:43

Wenn man nicht weiß was man tut ist ein Hackintosh in der Firma immer ne ganz heikle Sache, vor allem wenn er nicht für einen selber ist.

Bei mir war die Bedingung nur wenn ich weiß was ich tue und es mich nicht hindert an meiner Arbeit im Office darf ich auf macOS arbeiten bzw eben einen Hackintosh aufsetzen (ist bei gefühlten 200 I pads und haufen ATvs in der Firma auch einiges entspannter:-))

Dazu kommt wie andere schon geschrieben haben das man minimum die GPUs austauschen müsste damit macOS auf der WK laufen würde.

Beitrag von „kaneske“ vom 3. September 2021, 17:44

Zumal das rechtlich in Gewerbeumgebungen auch so ne Sache ist...naja noch mal ne Nummer mehr als eh schon.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 4. September 2021, 00:30

Hallo [Paladin](#),

machst du eigentlich alles ungefragt, was dein Meister von dir verlangt?

An deiner Stelle würde ich ihm erklären, daß man auf dem Rechner kein MacOS installieren kann. Da sollte er lieber einen Orginalgerät anschaffen.

Da bist du und er auch dann wahrscheinlich besser mit bedient.

Wie schon oben erwähnt, würdet ihr im Notfall für einen Hackintosh keinen Support bekommen.

Es geht ja dabei auch um kommerzielle Programme, die darauf laufen sollen. Auch da fürchte ich, daß die Hersteller bei Problemen in dem Fall keinen Support leisten und man müßte die teuren Lizenzen im Notfall in die Tonne kloppen.

Schönen Abend

Beitrag von „apfelnico“ vom 4. September 2021, 11:16

Alte Quadro 5000 läuft, ist Fermi. Aber nur 10.13.x. Nehme aber an, es ist Quadro RTX 5000 gemeint, das ist dann Turing. Läuft nicht mit macOS. Generell ist Nvidia auf macOS schon lange keine gute Idee mehr. Es laufen nur ältere Grakas auf älterem System mit alter Technologie und alter unterstützender Software. Das ist doch Murks.

Beitrag von „ozw00d“ vom 4. September 2021, 11:30

Ich würde eher mal folgende Punkte mit deinem „Meister“, falls man das so nennen darf, besprechen:

- DSGVO
- DASl (Datensicherheit)

Außerdem BSI mal anschauen was die grundsätzlich davon halten

solltet ihr Zertifizierungen wie ISO/IEC 27001 im Unternehmen haben und es kommt raus das er dich beauftragt hat, würde das u.U. Und mit Sicherheit gewisse Konsequenzen nach sich ziehen.

Was er da von dir verlangt ist aus IT Sicht mal garnicht vertretbar.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 4. September 2021, 13:02

Meine Meinung wäre: Wenn er macOS haben will, dann soll er es sich selbst installieren, so eine Forderung ist einfach unverschämt!

Beitrag von „Wolfe“ vom 4. September 2021, 13:12

Es ist für mich in Ordnung, wenn jemand Fragen zum Hackintosh stellt.
In diesem Fall mit einer produktiven Nutzung in gewerblichem Umfeld ergeben sich besondere Anforderungen, welche oben weitgehend angesprochen worden sind.
Davon unberührt ist immer, dass die Entscheidung für Hackintosh eine persönliche ist.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. September 2021, 17:14

Ein "Meister" möchte in seinem Betrieb einen Hackintosh um damit Geld zu verdienen, hat aber keine Ahnung von der Materie, also beauftragt er seinen Angestellten, (der auch keine Ahnung hat) einen zu bauen.

Also ich finde das schon sehr groß fahrlässig

Beitrag von „g-force“ vom 4. September 2021, 19:24

[Zitat von Paladin](#)

...

Und zwar haben wir jetzt in der Firma eine Workstation für Videoschnitt und Bearbeitung. Nun möchte mein Meister ein Betriebssystem von Apple auf diesem Rechner haben, da ich aber aus reinem Windows stamme bin ich maßlos überfordert :| Ich bin schon froh wenn ich mit meinem MacMini umgehen kann. Daher die Frage, ist es auf diesem Rechner möglich einen Hackintosh zu installieren? Folgende Komponenten wurden verbaut :

- Es wird zwar nicht explizit erwähnt, aber eine Firma klingt nach kommerzieller Nutzung.
- Ist die Anfrage vom Meister eine Idee, eine Anfrage nach Möglichkeiten, oder ein klarer Auftrag?
- Wenn der Meister ein macOS auf einem PC haben möchte, muß er zumindest von der Möglichkeit "Hackintosh" gehört haben. Gab es genauere Informationen/Forderungen/Pläne?